



KONZORCIJ ŠOLSKIH CENTROV



REPUBLIKA SLOVENIJA  
MINISTRSTVO ZA ŠOLSTVO IN ŠPORT



*Naložba v vašo prihodnost*  
OPERATIVNO DELNO FINANCIJA EVROPSKA UNIJA  
Evropski socialni sklad

# Freizeit und Sport

## VAJE ZA POUK NEMŠKEGA JEZIKA ZA PODROČJE GOSTINSTVA IN TURIZMA

### Freizeit und Sport/Prosti čas in šport

#### POVZETEK

Gradivo je namenjeno za pomoč pri učenju nemškega jezika in je osredotočeno na situacije, ki se izvajajo v prostem času. Učiteljem bo v pomoč pri pripravi oziroma utrjevanju snovi. Namenjeno je predvsem tistim dijakom, ki želijo podrobneje spoznati in utrditi znanje z omenjenega področja.

Dijaki znajo naštetih najpogostejše dejavnosti, s katerimi se ukvarjajo v prostem času. Poimenujejo tudi vrste športa v nemškem jeziku.

**Ključne besede:** prosti čas, dejavnosti v prostem času, šport, vrste športa, besedišče s področja prostega časa in športa.

Avtor: Mag. Nataša Sovič Kirm

Recenzentka: Irena Jarc, prof.

Lektorica: Urška Mehle, prof.

Datum: junij 2011

## CILJ PUBLIKACIJE:

### Cilji:

- imenovati najpogostejše dejavnosti, s katerimi se ukvarjajo ljudje v prostem času,
- povedati, kje se s temi dejavnostmi lahko ljudje ukvarjajo,
- opisati svoj delovni ali prost dan ter po slikah ali iztočnicah opisati vsakdanjik oziroma prost dan drugih oseb,
- se znati v situacijah, ki so povezane s prostim časom in športom v nemškem jeziku,
- razviti zmožnosti sprejemanja razgovora v nemškem jeziku,
- tvoriti razgovor oz. se znati sporazumevati v nemškem jeziku.

## Erklärung der Piktogramme: (razlaga piktogramov)



lahka naloga



srednje težka naloga



težka naloga



prednostno pisna naloga  
(možna tudi ustna vaja)



prednostno ustna naloga  
(možna tudi pisna vaja)



## Leseverstehen

### **Freizeit-Studie: Deutsche arbeiten weniger und schlafen kurz**

Das Image der Deutschen als Volk der Überstunden-Arbeiter bröckelt weiter: Eine OECD-Studie kommt zu dem Schluss, dass die Menschen hier mehr Freizeit haben als in fast jedem anderen Industriestaat.

Die Deutschen sollten sich mit dem Gejammer über zu viel Arbeit zurückhalten: Sie haben deutlich mehr Freizeit als die Menschen in den meisten anderen Industriestaaten. Sechs Stunden und 34 Minuten bleiben am Tag zur freien Verfügung, haben Forscher für eine neue Studie der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) errechnet. Nur Belgier haben noch fünf Minuten mehr. Im Durchschnitt hatten die Menschen in den 18 untersuchten OECD-Ländern täglich fünf Stunden und 47 Minuten Freizeit.

Die Wissenschaftler sind bei der Auswertung von Umfragedaten noch zu anderen spannenden Ergebnissen gekommen: Im Vergleich der OECD-Länder sind die Deutschen beispielsweise eher Kurzschläfer und im Schnitt nutzen sie nur 28 Prozent ihrer Freizeit zum Fernsehen und Radiohören. In anderen Industriestaaten sieht das ganz anders aus. In den USA macht die Berieselung durch Fernsehen oder Radio 44 Prozent der Freizeit aus. In Mexiko oder Japan sind es sogar fast 50 Prozent. "In Deutschland sind Sport und andere Veranstaltungen vergleichsweise beliebte Freizeitbeschäftigungen", berichtete die OECD.

### **Männer und Frauen bei der Freizeit gleichberechtigt**

Auffällig ist auch, dass Männer in Deutschland, anders als in den meisten untersuchten Ländern, ungefähr genauso viel Freizeit haben wie Frauen. Italiener haben dagegen durchschnittlich mehr als 80 Minuten länger frei als Italienerinnen. Andersherum ist es in Norwegen und Schweden, wo Frauen mehr Freizeit haben als die Männer.

Für die Studie haben Forscher das Verhalten der gesamten Bevölkerung ab 15 Jahren unter die Lupe genommen. Für die Berechnung der Freizeit wurde für einen durchschnittlichen Tag die Zeit für bezahlte und unbezahlte Arbeit abgezogen. Auch die jeweilige Zeit für Bildung und für Schlaf, Essen, Körperpflege und Hausarbeit wurde nicht mit eingerechnet.

Hätten die Forscher dies nicht getan, wären die Ergebnisse vielleicht ganz anders ausgefallen. Je nach Land nehmen sich Menschen sehr unterschiedlich Zeit für die Grundbedürfnisse. Franzosen essen zwei Stunden und 15 Minuten täglich - Mexikaner und Kanadier nicht einmal halb so lang. Die Deutschen liegen mit rund 105 Minuten im oberen Mittelfeld. Beim Thema Bettruhe zählen die Deutschen zu den Kurzschläfern. Sie kommen mit durchschnittlich acht Stunden und zehn Minuten aus - Franzosen verbringen 40 Minuten länger im Bett.

*Quelle: (4)*

**Aufgaben zum Text:****Aufgabe 1: Beantworten Sie kurz die folgenden Fragen. Die richtigen Lösungen finden Sie nur im Text.**

1. Worum geht es im Text?  
\_\_\_\_\_
2. Was war/ist die falsche Vorstellung über die Deutschen?  
\_\_\_\_\_
3. Wie viele Minuten bleiben den Belgiern für Freizeitaktivitäten?  
\_\_\_\_\_
4. Was verbirgt sich hinter der Abkürzung OECD?  
\_\_\_\_\_
5. Wer verbringt die meiste Zeit vor dem Fernsehapparat?  
\_\_\_\_\_
6. Wer genießt etwa 135 Minuten pro Tag bei den Mahlzeiten?  
\_\_\_\_\_

**Aufgabe 2: Ergänzen Sie folgende Sätze. Die richtigen Lösungen finden Sie nur im Text.**

1. Die Freizeit-Studie ist zum E \_\_\_\_\_ gekommen, dass den Deutschen mehr Zeit zur freien V \_\_\_\_\_ bleibt, als den Leuten in anderen Ländern.
2. Die Deutschen sollten nicht so viel k \_\_\_\_\_, dass sie zu viel arbeiten.
3. Im Vergleich zu anderen Ländern schlafen die Deutschen \_\_\_\_\_.
4. D \_\_\_\_\_ hatten in fast zwanzig Ländern pro Tag 347 Minuten frei verfügbare Zeit.
5. In der Freizeit \_\_\_\_\_ die Deutschen am liebsten S \_\_\_\_\_.
6. Männer in Deutschland haben genau \_\_\_\_\_ Freizeit wie Frauen, aber in Norwegen und Schweden haben Männer \_\_\_\_\_ Freizeit als die Frauen.
7. Diese Studie hat die Leute, die über fünfzehn Jahre alt waren, u \_\_\_\_\_.
8. Die Deutschen bleiben nicht \_\_\_\_\_ im Bett wie die Franzosen.

**Aufgabe 3: Sagen Sie es anders – finden Sie ein Synonym für das Wort.**

- |                           |                           |
|---------------------------|---------------------------|
| a) durchschnittlich _____ | c) gleichberechtigt _____ |
| b) im Vergleich zu _____  | d) untersuchen _____      |

### **Die Mini-Umfrage: Freizeit früher und heute**

A) Zwischen heute und früher hat sich wirklich viel verändert. Die Kinder von heute verbringen zu viel Zeit vor dem PC (Laptop) und Fernsehapparat, als raus in die Natur zu gehen. Dann bleibt ihnen auch keine Zeit für Hausarbeit und jegliche andere Arbeit. Da ist aber auch noch ein Grund: Die heutige Technik prägt unser Leben und die Eltern sind meist beide berufstätig und kommen spät von der Arbeit nach Hause und dann haben sie auch wenig Zeit für ihre Kinder. Früher hat meist nur der Vater, der der Herr im Haus war, gearbeitet und die Mutter war zu Hause und hat nicht nur für den Haushalt sondern auch für die Kinder gesorgt. *(Thomas, 35 Jahre alt, Dresden)*

B) Zwischen der Jugend von heute und früher liegt ein sehr großer Unterschied. Aber ich bin denke, dass das verständlich ist. Die Zeiten ändern sich und die Gesellschaft verändert sich mit. Meiner Meinung nach haben aber die heutigen Jugendlichen viel mehr Freizeit, da sie einerseits längere Zeit Schule besuchen, und deshalb beginnen später zu arbeiten, andererseits haben sie aber auch zu wenig/kaum Pflichten. Ich finde, dass Internet und Fernseher sehr wichtig für uns geworden sind. Wenn nicht sogar zu wichtig? *(Antonia, 42 Jahre alt, Leipzig)*

C) Ich finde, dass es heutzutage normal ist, wenn die Jugendlichen sich nur mit ihren Freunden treffen um zu plaudern, weil die meisten Jugendlichen halt ihre Freiheit wollen. Es ist ja keine große Sache, wenn man den Eltern nicht hilft. Die Eltern müssen aber ja auch verstehen, wenn ihre Kinder die Freiheit haben wollen, denn die können auch nicht jeden Tag immer den Eltern zur Hand gehen. *(Hans, 24 Jahre alt, München)*

D) Die heutige Jugend trifft sich oft mit ihren Freunden in verschiedenen Clubs oder in Vereinen. Früher - also in meiner Zeit, war das ganz anders. Die Kinder mussten schnell nach der Schule nach Hause kommen um im Haushalt bzw. den Eltern zu helfen. Sie hatten viel weniger Freizeit als heutige Jugend. Wenn die Kinder heutzutage nach Hause kommen, dann setzten sie sich meisten sofort vor den Fernseher oder Computer und chatten. Nur wenige helfen ihren Eltern im Haushalt oder z.B. im Garten. Früher hatten wir keinen Computer und deshalb haben wir draußen auf der frischen Luft mit anderen Kindern gespielt. Aufgaben im Haushalt erledigen war damals auch selbstverständlich. Das ist heute wirklich anders geworden. *(Irene, 67 Jahre alt, Hamburg)*

**Aufgaben zum Text:****Aufgabe 1: Stimmen folgende Behauptungen? Die richtigen Lösungen finden Sie nur im Text. Markieren Sie den entsprechenden Buchstaben R(richtig) oder F (falsch).**

1. Früher hat nur der Vater gearbeitet und die Mutter musste zu Hause bleiben, weil sie sich für den Haushalt und Kinder gekümmert hat. **R / F**
2. Weil die heutige Jugend so beschäftigt mit der Schule ist, hat sie kaum Zeit den Eltern zu helfen. **R / F**
3. Heutzutage begegnen sich die Jugendlichen häufig in verschiedenen Organisationen. **R / F**
4. Wenn die Jugendlichen heute nach Hause kommen, helfen sie selten ihren Eltern. **R / F**
5. Das Fernsehgerät ist heute bedeutend geworden. **R / F**

**Aufgabe 2: Sagen Sie es anders.**

1. Zwischen der Jugend von heute und früher liegt ein großer Unterschied.  
\_\_\_\_\_
2. Die Jugend sollte sich mehr im Haushalt einbringen.  
\_\_\_\_\_
3. Die Jugendlichen sollten nicht so viel vor dem Fernsehapparat hängen.  
\_\_\_\_\_
4. Das ist auch meine Meinung.  
\_\_\_\_\_
5. Ich stimme Ihnen zu.  
\_\_\_\_\_

**Aufgabe 3: Beantworten Sie die folgenden Fragen. Die richtigen Lösungen finden Sie nur im Text.**

1. Wie war die Jugend früher im Vergleich zu heute?  
\_\_\_\_\_
2. Warum sind die Jugendlichen heute anders als die Jugendlichen früher?  
\_\_\_\_\_
3. Was machen heutige Jugendliche am liebsten in ihrer Freizeit?  
\_\_\_\_\_

**Aufgabe 4: Diskussion: Die Jugend von heute und früher. Diskutieren Sie oder arbeiten Sie in Gruppen (z.B. pro / contra).**

## Freizeit meines Sohnes

Mein Sohn heißt Bernd und ist 20 Jahre alt. Zurzeit studiert er Jura in der Hauptstadt Berlin. Übers Wochenende kommt er immer nach Hause, denn er verbringt das Wochenende gerne zu Hause bei seiner Familie. Leider ist er eine Schlafmütze und frühstückt nie mit uns.

Wenn er zu Hause ist, geht er manchmal auch mit seinen Freunden ins Kino, oder Cafés. In seiner Clique sind auch einige Freunde, die mit ihm in Berlin Jura studieren.

Leider ist Bernd keine Sportkanone und treibt keinen Sport. Obwohl er weiß, dass man Sport treiben soll um gesund zu bleiben, findet er immer welche Ausreden, dass er nicht sportlich aktiv ist.

Er sitzt aber auch nicht viel vor dem Fernseher, wie andere Jugendliche. Fernsehen geht ihm auf die Nerven. Lieber hängt er vor dem Computer oder liest ein gutes Buch. Er liest wahnsinnig viel und seine Freunde sagen oft, dass er ein Bücherwurm ist. Er kann wirklich stundenlang Bücher lesen. Weil er viel Zeit

mit Büchern verbringt, kann man sich mit ihm über verschiedene Sachen unterhalten, wie z.B. über Politik, Wirtschaft, Geschichte usw.

Musik spielt eine wichtige Rolle in seinem Leben. Er kann sich das Leben ohne Musik gar nicht mehr vorstellen. In der Musikschule hat er Klavier und Gitarre gespielt und zwar sechs Jahre. Wenn er jetzt irgendwohin geht, begleitet ihn auch immer seine Gitarre. Als er das Gymnasium besucht hat, hat er mit seinen drei besten Freunden eine Musikgruppe gegründet. Aber die Band ist bald zerfallen, denn die Jungs sind studieren gegangen und mussten sich dem Studium widmen.

Bernd ist auch verrückt nach Reisen. Er ist mit uns schon viel um die Welt herum gereist und hat sich viele Sehenswürdigkeiten angesehen. Sein Traumland ist Australien. Er möchte einmal dorthin fliegen und ein paar Jahre dort leben.

*Jochim, 67 Jahre alt, Bonn*

### Aufgaben zum Text - mündliche Aufgaben:



#### Aufgabe 1: Fassen Sie den Inhalt des Textes in eigenen Worten zusammen.

#### Aufgabe 2: Erklären Sie, was diese Sätze bedeuten.

- Er ist eine Schlafmütze.
- Er ist eine Sportkanone.
- Er ist ein Bücherwurm.



## Der arme Tourist



### Aufgabe 1: Lesen Sie die Geschichte und bilden Sie die richtige Reihenfolge.

A) Plötzlich hatte er einen Gedanken. Er hat einen kleinen Bleistift genommen und hat auf ein weißes Blatt Papier einen Pilz gezeichnet, denn er hatte gerade Appetit auf Pilze. Der Wirt hat die lustige Zeichnung gesehen, hat mit dem Kopf genickt und ist aus der kleinen Gaststube gegangen.
B) Er ist in das Gastzimmer eingetreten. Es war klein und gemütlich.
C) Er hat viele schöne Städte besucht und hat sich auch die grüne Landschaft mit ihren Bergen und Seen angesehen. Er ist nicht nur die Hauptstraßen entlang gefahren, sondern auch die Nebenstraßen. Dort konnte er in den Dörfern das Leben der Menschen gut beobachten. Er ist an Bauernhöfen vorbei gefahren und hat das Vieh - Pferde, Kühe und Schafe auf den Wiesen gesehen. Die Bauern haben auf den Feldern gearbeitet und haben mit ihren teuren Wagen die Ernte nach Hause gefahren.
D) Der hungrige Gast hat sich auf das gute Essen gefreut und besonders auf die Pilze, aber er hat sich zu früh gefreut, denn der langsame Wirt hat ihm keinen warmen Teller mit Pilzen gebracht, sondern - einen blauen Regenschirm.
E) Das Wetter war schön, und die Luft warm. Plötzlich sind viele dunkle Wolken aus dem Westen gekommen, und nach einer Viertelstunde ist ein Gewitter über das große Land gezogen. Es hat geregnet, gedonnert und geblitzt. Der Italiener ist mit seinem Auto in ein kleines Dorf gekommen und hat vor einem schönen Gasthaus gehalten. Es war gerade Mittagszeit.
F) Ein Italiener hat einmal mit seinem neuen Auto eine lange Reise durch Deutschland gemacht.
G) Der Gast hat sich an einen Tisch in der Ecke der Gaststube gesetzt und wollte bei dem freundlichen Wirt ein gutes Mittagessen bestellen. Er konnte aber nicht Deutsch und der Wirt hat kein Italienisch verstanden. Das war für den Italiener sehr unangenehm, denn er hatte Hunger, konnte aber nichts bestellen.

Quelle: (1)

1	2	3	4	5	6	7

### Aufgabe 2: Richtig/falsch – steht das wirklich im Text?

- |   |       |
|---|-------|
| 1. Die Italienerin hat eine Reise nach Deutschland gemacht.       | R / F |
| 2. Der Tourist hat die Reise mit dem Wagen gemacht.               | R / F |
| 3. Er hat auch den Bauern auf den Feldern geholfen.               | R / F |
| 4. Es war ein regnerischer Tag.                                   | R / F |
| 5. Der Italiener wollte zu Abend essen.                           | R / F |
| 6. Der Wirt im Gasthof war sehr nett.                             | R / F |
| 7. Der Wirt hat kein bisschen Italienisch gesprochen.             | R / F |
| 8. Der Italiener war sehr hungrig.                                | R / F |
| 9. Der Italiener wollte eine Pilzsuppe essen.                     | R / F |
| 10. Der Italiener hat ein gutes Essen bekommen.                   | R / F |
| 11. Der Wirt hat dem Italiener einen bunten Regenschirm gebracht. | R / F |

**Aufgabe 3: Lesen Sie die Geschichte und ergänzen Sie fehlende Wörter.**

*sehen, an, Gewitter, kein, sondern, Nebenstraßen, Hunger, einmal, wollen, blitzen, arbeiten, auf, halten, Städte, Auto, Regenschirm, durch, Leben, Wetter, früh, Gaststube, sein, nichts, klein, sein, in, Mittagessen, der, sehr, hungrig, sehen, mit, ein, Teller, nur, können, können, nach, gemütlich, vor*

Ein Italiener hat (1)\_\_\_\_\_ mit seinem neuen (2)\_\_\_\_\_ eine lange Reise (3)\_\_\_\_\_ Deutschland gemacht. Er hat viele schöne (4)\_\_\_\_\_ besucht und hat sich auch die grüne Landschaft mit ihren Bergen und Seen angesehen. Er ist nicht (5)\_\_\_\_\_ die Hauptstraßen entlang gefahren, sondern auch die (6)\_\_\_\_\_. Dort (7)\_\_\_\_\_ er in den Dörfern das (8)\_\_\_\_\_ der Menschen gut beobachten. Er ist an Bauernhöfen vorbei gefahren und hat das Vieh - Pferde, Kühe und Schafe auf den Wiesen (9)\_\_\_\_\_. Die Bauern haben auf den Feldern (10)\_\_\_\_\_ und haben mit ihren teuren Wagen die Ernte (11)\_\_\_\_\_ Hause gefahren.

Das (12)\_\_\_\_\_ war schön, und die Luft warm. Plötzlich sind viele dunkle Wolken aus dem Westen gekommen, und nach einer Viertelstunde ist ein (13)\_\_\_\_\_ über das große Land gezogen. Es hat geregnet, gedonnert und (14)\_\_\_\_\_. Der Italiener (15)\_\_\_\_\_ mit seinem Auto in ein (16)\_\_\_\_\_ Dorf gekommen und hat (17)\_\_\_\_\_ einem schönen Gasthaus (18)\_\_\_\_\_. Es (19)\_\_\_\_\_ gerade Mittagszeit. Er ist (20)\_\_\_\_\_ das Gastzimmer eingetreten. Es war klein und (21)\_\_\_\_\_. Der Gast hat sich (22)\_\_\_\_\_ einen Tisch in (23)\_\_\_\_\_ Ecke der Gaststube gesetzt und (24)\_\_\_\_\_ bei dem freundlichen Wirt ein gutes (25)\_\_\_\_\_ bestellen. Er (26)\_\_\_\_\_ aber nicht Deutsch und der Wirt hat (27)\_\_\_\_\_ Italienisch verstanden. Das war für den Italiener (28)\_\_\_\_\_ unangenehm, denn er hatte (29)\_\_\_\_\_, konnte aber (30)\_\_\_\_\_ bestellen.

Plötzlich hatte er einen Gedanken. Er hat einen kleinen Bleistift genommen und hat auf ein weißes Blatt Papier (31)\_\_\_\_\_ Pilz gezeichnet, denn er hatte gerade Appetit (32)\_\_\_\_\_ Pilze. Der Wirt hat die lustige Zeichnung (33)\_\_\_\_\_, hat (34)\_\_\_\_\_ dem Kopf genickt und ist aus der kleinen (35)\_\_\_\_\_ gegangen.

Der (36)\_\_\_\_\_ Gast hat sich auf das gute Essen gefreut und besonders auf die Pilze, aber er hat sich zu (37)\_\_\_\_\_ gefreut, denn der langsame Wirt hat ihm keinen warmen (38)\_\_\_\_\_ mit Pilzen gebracht, (39)\_\_\_\_\_ - einen blauen (40)\_\_\_\_\_.

**Aufgabe 4: Mündliche Aufgabe - Fassen Sie den Inhalt des Textes in eigenen Worten zusammen. Dabei benutzen Sie folgende Substantive.**

*Italiener, Auto, Reise, Deutschland, Landschaft, Städte, Dörfer, die Bauern, Gewitter, Gasthaus, Mittagszeit, Wirt, Hunger, Mittagessen, Sprache, Bleistift, Blatt Papier, Pilz, Wirt, Zeichnung, Regenschirm*

# Der Wortschatz

## Bildwortschatz

**Welchen Sport treiben die Leute? Tragen Sie die Begriffe ein. Fünf Begriffe bleiben übrig.**

*Rad fahren, Tischtennis, tauchen, in die Berge gehen, Schlittschuh laufen, reiten, Basketball spielen, tanzen, Ski springen, fechten, Ski laufen, joggen, Ski fahren, wandern, surfen, Rollerblades fahren, boxen, rudern, klettern, der Weitsprung, Curling, Federball, Gewichtheben, Tennis spielen, Fußball spielen*



1. \_\_\_\_\_



2. \_\_\_\_\_



3. \_\_\_\_\_



4. \_\_\_\_\_



5. \_\_\_\_\_



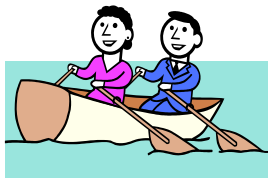
6. \_\_\_\_\_



7. \_\_\_\_\_



8. \_\_\_\_\_



9. \_\_\_\_\_



10. \_\_\_\_\_



11. \_\_\_\_\_



12. \_\_\_\_\_



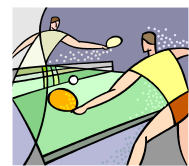
13. \_\_\_\_\_



14. \_\_\_\_\_



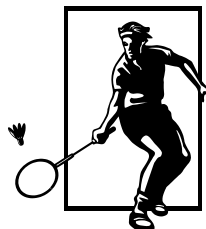
15. \_\_\_\_\_



16. \_\_\_\_\_



17. \_\_\_\_\_



18. \_\_\_\_\_



19. \_\_\_\_\_



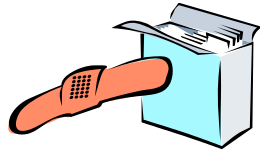
20. \_\_\_\_\_

**Was soll man alles mitnehmen, wenn man auf eine Reise geht?**

**Zu jedem Bild schreiben Sie das Wort mit dem Artikel (der/die/das).**



1. \_\_\_\_\_



2. \_\_\_\_\_



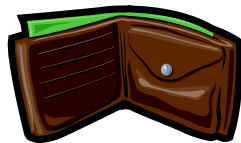
3. \_\_\_\_\_



4. \_\_\_\_\_



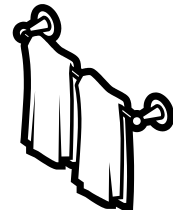
5. \_\_\_\_\_



6. \_\_\_\_\_



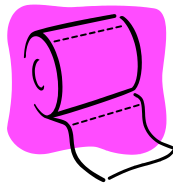
7. \_\_\_\_\_



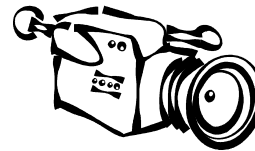
8. \_\_\_\_\_



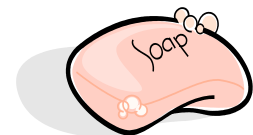
9. \_\_\_\_\_



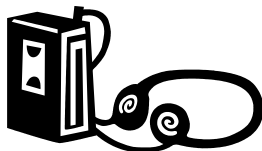
10. \_\_\_\_\_



11. \_\_\_\_\_



12. \_\_\_\_\_



13. \_\_\_\_\_



14. \_\_\_\_\_



15. \_\_\_\_\_



16. \_\_\_\_\_



17. \_\_\_\_\_



18. \_\_\_\_\_



19. \_\_\_\_\_



20. \_\_\_\_\_



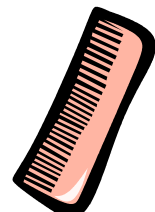
21. \_\_\_\_\_



22. \_\_\_\_\_



23. \_\_\_\_\_



24. \_\_\_\_\_





## Schriftliche Aufgaben



### **Situation 1:**

**Sie verbringen Ihren Urlaub auf der Insel Ibiza. Schreiben Sie Ihrer Freundin/Ihrem Freund eine Ansichtskarte – übertreiben Sie. Beachten Sie auch die richtige Form der Ansichtskarte.**

Liebe/r ...,

Ibiza, ...

### **Situation 2:**

**Ihr neuer Brieffreund hat Sie in seinem letzten Brief danach gefragt, wie Ihre Freizeit aussieht. Schreiben Sie ihm einen Brief und beschreiben Sie ihm Ihre Freizeit – übertreiben Sie. Beachten Sie auch die richtige Form des Briefes.**

**Im Brief erwähnen Sie auch Folgendes:**

- Was machen Sie in Ihrer Freizeit und mit wem?
- Wann haben Sie am meisten Freizeit?
- Sind Sie ein Sammler / eine Sammlerin?
- Treiben Sie Sport? Was und wie oft pro Woche?
- Wofür haben Sie ein besonderes Talent?
- Was würden Sie noch tun, wenn Sie mehr Zeit hätten?

Lieber ...,

Ljubljana, ...

**Situation 3:****Sie haben einen Brief von Ihrem Freund aus Berlin bekommen.**

Liebe Ana,

Berlin, 20. 4. 2011

danke für deinen Brief. Ich war sehr froh, dass du mir wieder geschrieben hast.

Ich habe nicht gewusst, dass du so viele Hobbys hast und dass du seit sieben Jahren Volleyball trainierst. Hast du so viel Freizeit? Wann und wie oft trainierst du? Ich selbst habe nicht so viele Hobbys. Leidenschaftlich sammle ich Briefmarken. Ich habe schon etwa 2800 Briefmarken aus ganzer Welt. Viele bekomme ich auch von meinen Freunden, die weltweit reisen. Übrigens, kannst du mir auch noch welche aus deinem Land schicken oder du kannst mich in den Ferien besuchen, was noch besser wäre. Darauf würde ich mich sehr freuen.

Schreib mir bitte bald.

Schöne Grüße  
dein Thomas

**Aufgabe 1: Mündliche Aufgabe: Lesen Sie zuerst den Brief, den Sie von Ihrem Freund bekommen haben. Erzählen Sie Ihrem Freund / Ihrer Freundin, was Ihnen Thomas geschrieben hat.**



**Aufgabe 2: Sie möchten Ihrem Brieffreund antworten. Beachten Sie die folgenden Punkte:**


- Wann trainieren Sie und wann haben Sie Zeit für Ihre Hobbys?
- Was sagen Sie über sein Hobby?
- Äußern Sie die Meinung über den Besuch nach Berlin?





**Situation 4:**




**Im Sommer möchten Sie durch Europa reisen. Sie wollen aber nicht allein reisen und deshalb suchen Sie eine Reisegefährtin/einen Reisegefährten. Schreiben Sie bzw. geben Sie eine kurze Anzeige aus und erklären Sie, was Sie alles sehen/erleben möchten.**

	<p><b>REISEPARTNER GESUCHT!</b></p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p>
---	---

**Situation 5:**

**Zuerst lesen Sie 6 Situationen und dann noch 5 Anzeigen. Welche Anzeige passt zu welcher Situation? Sie können jede Anzeige und Situation nur einmal benutzen. Eine Anzeige und zwei Situationen bleiben übrig.**

**Situationen:**

1. Ihr Vater ist jetzt in Rente und sucht einen Schachpartner. 
2. Ihr Freund sammelt leidenschaftlich Comics, Briefmarken und Zeichentrickhefte. Deshalb sucht er eine Person mit demselben Hobby.
3. Sie heiraten im Sommer und möchten mit Ihrem Partner Tanzschritte erneuern.
4. Ihr Mann möchte endlich ein paar Kilo abnehmen und deshalb hat er sich entschieden, ein billiges Fahrrad zu kaufen. 
5. Sie sind allein und haben viel Freizeit. Schon immer wollten Sie tanzen lernen.
6. Im Sommer verreisen Sie nach München, wo Sie einen Monat bleiben werden. Sie möchten sich aber schon vorher über diese deutsche Stadt informieren. 

<b>Situation:</b>					
<b>Anzeige:</b>					

**Anzeigen:****Anzeige 1:**

Hallo,  
 seit einiger Zeit suche ich eine Sammlung von Micky-Maus Heften aus den 70er Jahren. Es ist, glaube ich, eine Sonderausgabe. Vielen Dank im Voraus.  
 Mit freundlichem Gruß  
 Christa (Handy: 051/12 00 82)

**Anzeige 2:****Verkaufe**

günstig das Velo, das nie benutzt wurde. Aus gesundheitlichen Gründen konnte ich es nicht nach dem Kauf benutzen. Das Gerät hat neu 1450€ gekostet, jetzt verkaufe ich es zum halben Preis. Das Gerät muss aber abgeholt werden.  
 Tel. 051/23 34 79 (Ula)

**Anzeige 3:****Tanzen lernen**

Ich würde gerne tanzen lernen, aber leider habe ich keine Tanzpartnerin. Meine Freundinnen tanzen alle ausgezeichnet, aber wollen nicht den Anfangskurs mit mir besuchen.

Da habe ich mir gedacht: vielleicht gibt es irgendwo eine Frau, die auch tanzen lernen möchte!? Ich interessiere mich für alle Arten von klassischen und modernen Tänzen (Standard, Lateinamerikanisch, usw.).

Handy: 031/55 32 11 (Mihael – ab 17 Uhr)

**Anzeige 4:****Fitnesstrainer/innen** 🤖

Erfahrene und ausgebildete Fitnesstrainer/innen vermitteln Kunden das richtige Trainieren an Fitnessgeräten zur Steigerung der körperlichen Ausdauer. Sie unterrichten verschiedene Fitnesssportarten und beraten Kunden über eine gesunde und aktive Lebensweise.

Infos unter 01/32 56 612

**Anzeige 5:****Tanzkurs Gesellschaftstanz für Fortgeschrittene ab 10. 2. 2011**

Sie möchten tanzen lernen? Dann kommen Sie zu uns. Sie melden sich für den gewünschten Tanzkurs an und können an der ersten Stunde mit anderen Paaren teilnehmen. Den Tanzpartner können Sie auch hier bekommen. Sie werden bestimmt viel Spaß beim Tanzen haben.

In diesem Kurs wiederholen Sie die Grundlagen vier Gesellschaftstänze und erarbeiten Schritt für Schritt eine einfache Folge dazu.

Nächster Tanzkurs Gesellschaftstanz beginnt am 10. Februar 2011.

Die Anmeldung läuft bereits.

**Tänze:**

- o Langsamer Walzer
- o Tango
- o Rumba
- o Cha Cha Cha

**Kursgebühr:**

140 Euro pro Person

**Termine:**

10. 2. – 28. 4. 2011

**Uhrzeit:**

18.00 – 20.00

**Wochentag:**

immer sonntags

**Lesen Sie die Überschrift und sehen Sie sich die Zeichnung an. Mit Hilfe von folgender Zeichnung erfinden Sie eine Geschichte.**

**Eine nicht ganz gewöhnliche Nacht**



Quelle: (6)

---

---

---

---

---

---

---

**Bilden Sie mit Hilfe von Bildern eine Geschichte.**



Quelle: (6)

---

---

---

---

---

---

---

# Mündliche Aufgaben



**Rollenspiele:**

**Rollenspiel 1:**

**Antworten Sie auf die Fragen.**

- a) - Was tun Sie gerne in Ihrer Freizeit?
- Sind Sie in Ihrer Freizeit lieber aktiv oder faulenzten Sie am liebsten?
- Mit wem verbringen Sie gerne Ihre Freizeit? Warum?
- Reisen Sie gerne in fremde Länder? Was machen Sie dort?
- Wo und mit wem verbringen Sie am liebsten Ihre Ferien?
- In welcher Jahreszeit verreisen Sie gerne/am liebsten?
- Wohin möchten Sie gern einmal reisen? Warum?
- Wo übernachten Sie gewöhnlich, wenn Sie im Urlaub sind?
- Womit bzw. mit welchem Verkehrsmittel reisen Sie gerne/am liebsten? Warum?
- Füllen Sie auch die Tabelle aus und dann erzählen Sie.

**Ein paar Beispiele können Ihnen helfen.**

- Briefmarken/CDs/Bleistifte sammeln
- am Computer spielen
- Volleyball/Fußball/Tennis/Basketball spielen
- ins Kino/in die Disko/ ins Theater/ ins Cafe/ins Fitness-Studio gehen
- vor dem Fernseher sitzen
- faulenzten/nichts tun/schlafen/reisen
- mit Freunden ausgehen/telefonieren/Spaß haben
- ...

ich mag 😊	ich mag nicht 😞

**b) Fragen Sie Ihren Partner/Partnerin, was er/sie in der Freizeit macht und berichten Sie dann darüber.**

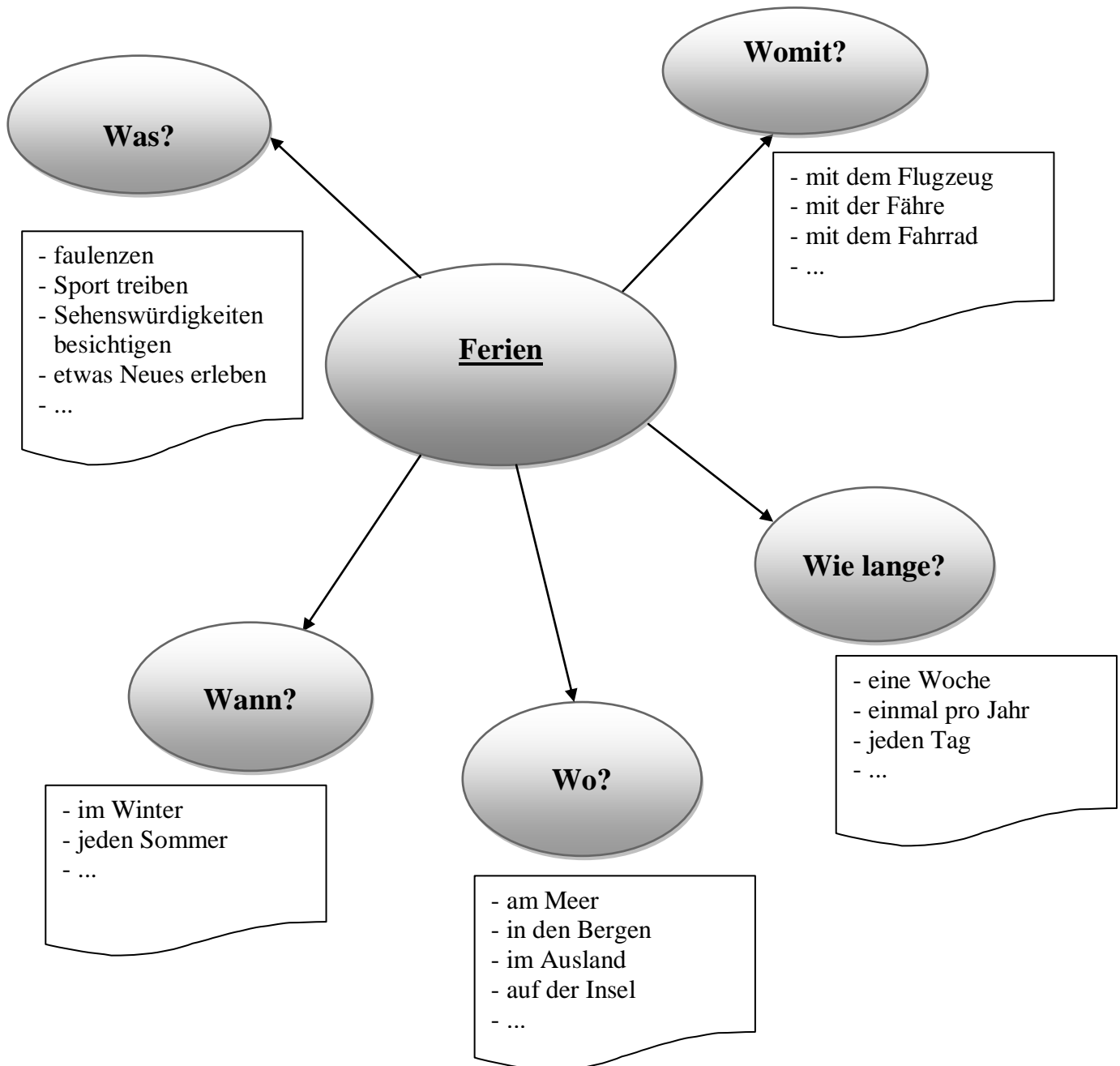
**c) Die Jugendlichen in Ihrem Land und ihre Freizeit**

- Was machen die Jugendlichen in Ihrem Land in der Freizeit?
- Treiben sie viel Sport oder faulenzten sie lieber (spielen lieber am Computer/sitzen vor dem Fernseher)?
- Wie viel Geld müssen Jugendliche für ihr Hobby ausgeben? Wo bekommen sie das Geld?

- Werden in Ihrem Land/Ihrer Stadt viele Freizeitaktivitäten angeboten? Welche Aktivitäten vermissen Sie?
- Wie war es früher - z.B. vor zehn Jahren? Haben sich die Jugendlichen damals mehr für Sport interessiert als die Jugendlichen heute?

d) **Erstellen Sie eine Hitliste der Freizeitbeschäftigungen der Jugendlichen.**

e) **Lesen Sie zuerst die Redemittel unten und ergänzen Sie sie noch. Dann führen Sie ein Gespräch über das Thema mit anderen in der Gruppe.**



**Rollenspiel 2:**

**Sehen Sie sich zuerst das Foto an und spielen Sie dann mit Hilfe der Fantasie einen Dialog.**



Quelle: (6)

**Rollenspiel 3:**

**Sehen Sie sich zuerst das Foto an und beschreiben Sie es kurz. Dann ergänzen Sie den Lückentext.**

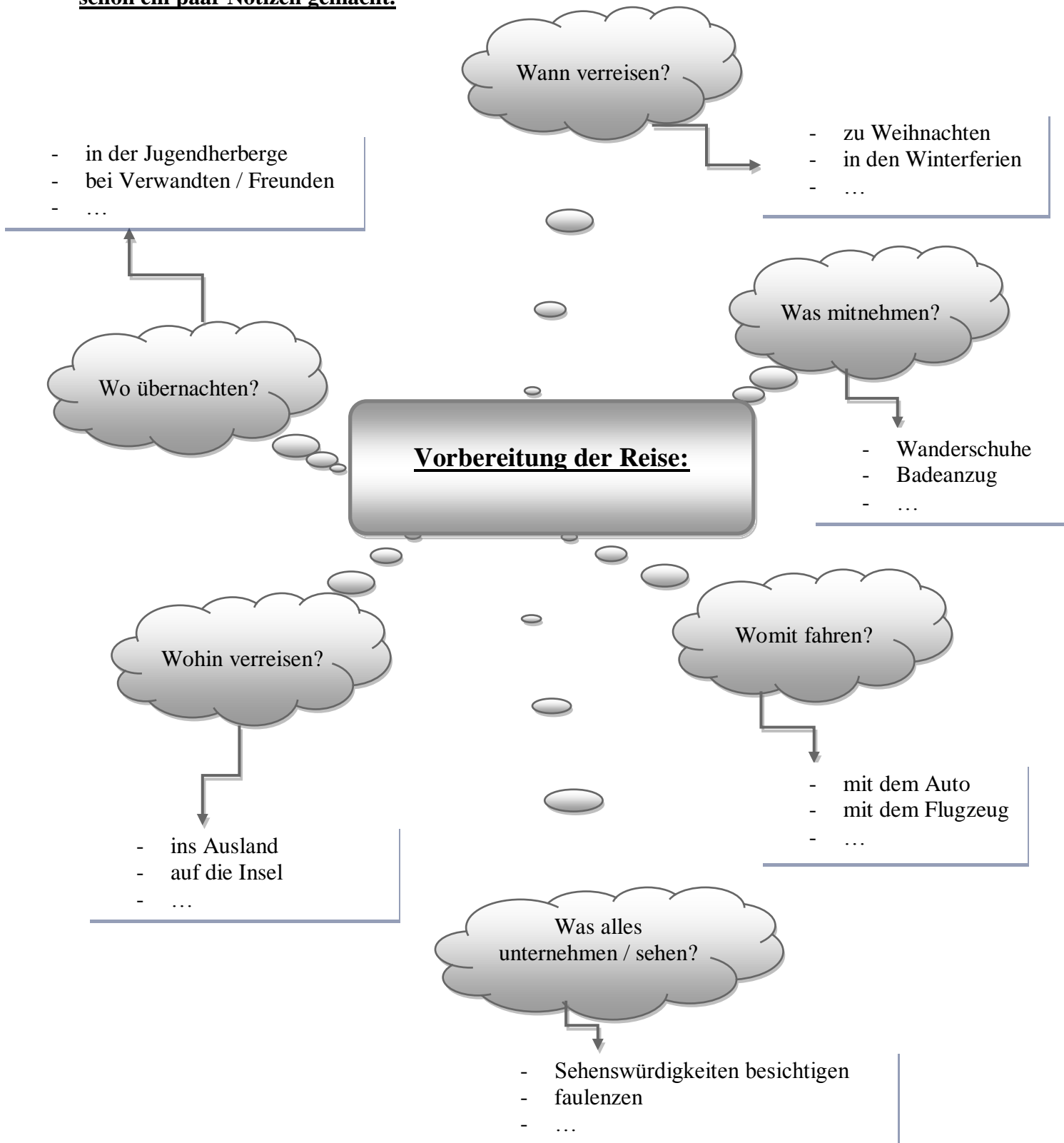


Quelle: (6)

Auf dem Foto sieht man zwei \_\_\_\_\_. Sie sitzen \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_. Auf dem Tisch liegen zwei \_\_\_\_\_ mit \_\_\_\_\_. Das Wetter ist \_\_\_\_\_, denn es ist \_\_\_\_\_. In dieser Jahreszeit kann man Parties draußen \_\_\_\_\_. Wahrscheinlich feiert ein Junge den \_\_\_\_\_ und hat den besten Freund auf ein Stück Torte \_\_\_\_\_.

**Rollenspiel 4:**

**Im Sommer möchten Sie mit Ihren Freunden für 20 Tage verreisen. Bevor Sie aber auf die Reise gehen, müssen Sie mit ihnen einen genauen Plan vorbereiten. Sie haben sich schon ein paar Notizen gemacht.**

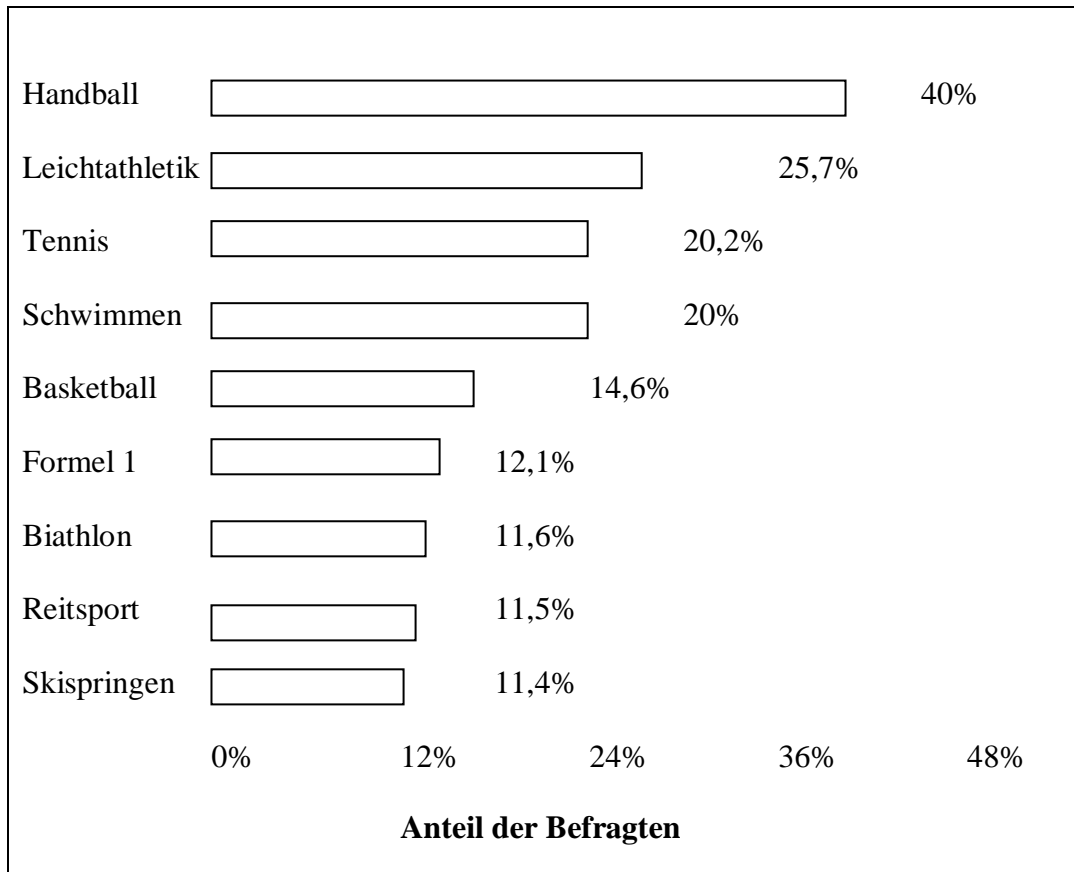


## Die Sportarten und die Deutschen

Aufgabe 1: Beschreiben und kommentieren Sie die nachstehende Übersicht.



Die beliebtesten Sportarten der Deutschen – nach Fußball (Angaben in Prozent)



Quelle: (5)

Aufgabe 2: Wie ist es in Ihrem Land? Welche sind Ihrer Meinung nach die populärsten Sportarten bei Ihnen?



## Situationen



### Situation 1:

Sie möchten das Wochenende ausnutzen um Ski zu fahren, aber nicht allein. Versuchen Sie Ihre beste Freundin/Ihren besten Freund zu überreden, mit Ihnen Ski zu fahren.

### Situation 2:

Sie haben im Winterschlussverkauf eine Skihose gekauft. Zu Hause haben Sie aber bemerkt, dass die Hose einen Fleck hat, den man nicht entfernen kann. Deshalb gehen Sie ins Geschäft zurück und wollen eine neue Skihose haben. Führen Sie ein Gespräch mit dem Verkäufer, der die Skihose nicht umtauschen will. Er ist nämlich der Meinung, dass Sie selbst die Hose verschmutzt haben.

### Situation 3:

Rufen Sie Ihren Nachbar/Ihre Nachbarin an und laden Sie ihn/sie ins Kino ein. Sagen Sie ihm/ihr auch, worum es im Film geht, wann der Film stattfindet...

### Situation 4:

Ihre Freundin treibt viel Sport. Bald hat sie Geburtstag und Sie suchen für sie ein passendes Geschenk im Sportgeschäft. Weil Sie keine Idee haben, was zu kaufen, reden Sie mit dem Verkäufer, der Ihnen ein paar Ratschläge gibt.

### Situation 5:

Mit der Familie fahren Sie nach Österreich, um dort den ganzen Tag Ski zu fahren. Bevor Sie auf die Skipiste gehen, müssen Sie die Skikarten für Sie, Ihre Frau und Ihre zwei minderjährigen Kinder kaufen. Am Schalter reden Sie mit dem Kartenverkäufer. Fragen Sie nach dem Rabatt für die Kinder.

### Situation 6:

Ihr Fernseher ist kaputt. Rufen Sie den Serviseur an. Sie wollen, dass noch heute jemand um jeden Preis kommt, um Ihren Fernsehapparat zu reparieren, denn Sie wollen auf gar keinen Fall die Fußball-Weltmeisterschaft im Fernsehen verpassen.

**Wiederholungsübungen**



**Wohin gehen Sie, wenn Sie...+ Akkusativ. Bilden Sie eine kurze Antwort oder einen Nebensatz.**

z.B. Wohin gehen Sie, wenn Sie schwimmen wollen?

Ans Meer oder ins Schwimmbad.

Wenn ich schwimmen will, gehe ich ans Meer oder ins Schwimmbad.

- ... Tennis spielen wollen? \_\_\_\_\_
- ... tanzen möchten? \_\_\_\_\_
- ... einen Film sehen wollen? \_\_\_\_\_
- ... Sprachen lernen möchten \_\_\_\_\_
- ... sich Bücher ausleihen wollen? \_\_\_\_\_
- ... Bücher kaufen möchten? \_\_\_\_\_
- ... Fußball spielen wollen? \_\_\_\_\_
- ... mit Freunden etwas essen wollen? \_\_\_\_\_
- ... faulzen wollen? \_\_\_\_\_
- ... einen Spaziergang machen möchten? \_\_\_\_\_

**Wo kann man das machen? Bilden Sie eine kurze Antwort mit dem Dativ.**

z.B. Wo kann man schwimmen? Am Meer oder im Schwimmbad.

- ... Tennis spielen? \_\_\_\_\_
- ... tanzen? \_\_\_\_\_
- ... einen Film sehen? \_\_\_\_\_
- ... Sprachen lernen? \_\_\_\_\_
- ... sich Bücher ausleihen? \_\_\_\_\_
- ... Bücher kaufen? \_\_\_\_\_
- ... Fußball spielen? \_\_\_\_\_
- ... mit Freunden etwas essen? \_\_\_\_\_
- ... faulzen? \_\_\_\_\_
- ... einen Spaziergang machen? \_\_\_\_\_

**Redewendungen aus dem Sport auf Deutsch und auf Slowenisch.**

*Boot, das Rennen, segeln, schwimmen, Sport, Schach, laufen, Ball*

Deutsch:	Slowenische Übersetzung:
1. Gegen den Strom _____.	
2. Jemanden im _____ halten.	
3. In einem _____ sitzen.	
4. Den _____ ins Spiel bringen.	
5. Auf dünnem Eis _____.	
6. _____ ist gelaufen.	
7. Mit oder gegen den Wind _____.	
8. _____ ist Mord.	

**Ergänzen Sie.**

1. Pferd: reiten – Rad: \_\_\_\_\_
2. Tennis: Einzelspieler – Volleyball: \_\_\_\_\_
3. Volleyball: Punkte – Fußball: \_\_\_\_\_
4. Ski: fahren – Basketball: \_\_\_\_\_
5. Sportlerin: Rock – Sportler: \_\_\_\_\_
6. Misserfolg: verlieren – Erfolg: \_\_\_\_\_
7. Schwimmen: das Hallenbad – Fußball: \_\_\_\_\_



**Wie heißen die Sportarten?**

- Bei dieser Sportart braucht man zwei Mannschaften, die gegeneinander spielen. Man braucht nur einen Ball. Eine Mannschaft besteht aus elf Spielern, wovon ein Spieler im Tor steht. Man darf den Ball nur mit dem Fuß oder anderen Körperteilen spielen, aber die Hände und Arme darf man nicht benutzen. \_\_\_\_\_ spielt man in der Regel zwei Mal 45 Minuten.
  
- \_\_\_\_\_ ist ein Kampfsport. Zwei Personen derselben Gewichtsklassen kämpfen gegeneinander im Ring. Man darf nur die Faust benutzen und keine anderen Körperteile. Ein Kampf wird gewöhnlich in drei Runden von je drei Minuten Länge ausgetragen. Zwischen den Runden haben die Gegner eine Minute Pause. Für diese Sportart braucht man auch einen Ringrichter.
  
- \_\_\_\_\_ ist eine Sportart, bei der man einen kleinen Ball, ein Netz, einen Tisch und pro Spieler einen Schläger braucht. Der Ball muss auf dem Tisch über das Netz hin- und her gespielt werden. Ein Spiel besteht aus mehreren Sätzen und ein Satz endet nach 21 Gewinnpunkten, wenn mindestens zwei Punkte Vorsprung erreicht sind. Ein Spiel endet so nach höchstens fünf Sätzen (3:2).
  
- Diese Sportart wird von zwei Spielern gespielt. Bei diesem Spiel braucht man ein Netz oder eine Schnur, einen Federball und jeder Spieler einen Schläger. Bei diesem Spiel man müssen die Spieler den Ball möglichst lange in der Luft halten. Diese Sportart heißt aber nicht Badminton sondern \_\_\_\_\_.

1. 

					2	
--	--	--	--	--	---	--

2. 

1			3	
---	--	--	---	--

3. 

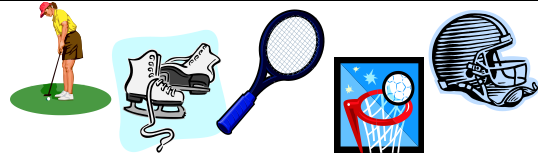
8	4								7	
---	---	--	--	--	--	--	--	--	---	--

4. 

6					5			
---	--	--	--	--	---	--	--	--

Tragen Sie die nummerierten Buchstaben ein. Die Lösung heißt: \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ !

**Hier sind 22 Sportarten versteckt. Welche?**



R	U	D	E	R	N	D	L	W	J	S	K	R
I	Ä	Ö	L	A	U	F	E	N	U	Q	L	E
N	I	C	H	D	K	O	I	Ö	D	U	E	I
G	S	U	R	F	E	N	S	Ä	O	A	T	T
E	R	Ü	W	A	C	H	L	O	Ö	S	T	E
N	U	T	M	H	N	T	A	U	C	H	E	N
Ü	G	F	S	R	Ä	E	U	T	U	S	R	T
V	B	O	X	E	N	Ü	F	A	R	E	N	U
Ü	Y	W	A	N	D	E	R	N	L	G	G	R
P	B	O	W	L	I	N	G	Z	I	E	O	N
Ä	S	C	H	W	I	M	M	E	N	L	L	E
W	E	I	T	S	P	R	U	N	G	N	F	N

Die Lösung:

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**Ordnen Sie den Nomen die Verben aus dem Kasten zu.**

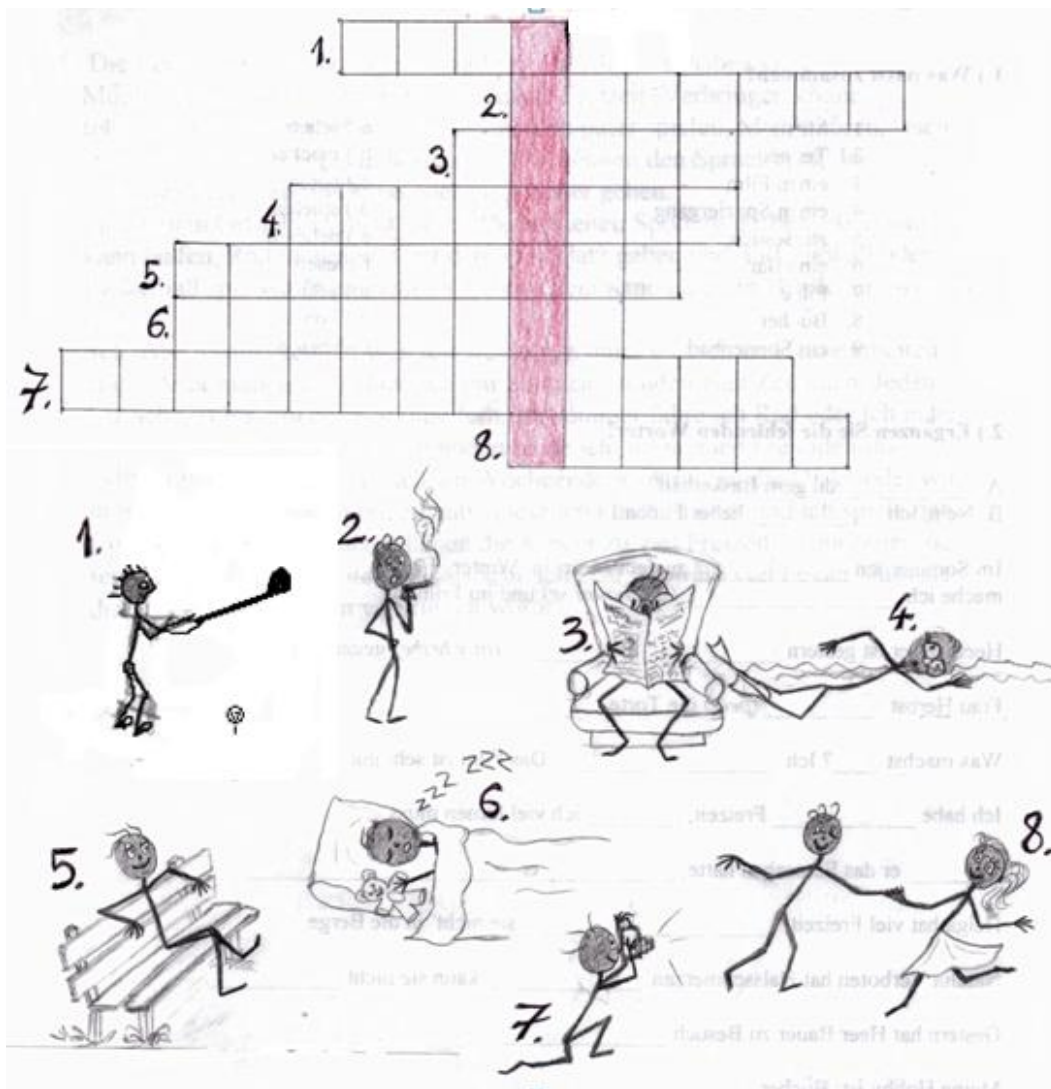
- 1. Sport \_\_\_\_\_
- 2. Meditationsübungen \_\_\_\_\_
- 3. Rad \_\_\_\_\_
- 4. ein Sonnenbad \_\_\_\_\_
- 5. Freunde \_\_\_\_\_
- 6. neue Kontakte \_\_\_\_\_
- 7. der Gesundheit \_\_\_\_\_
- 8. eine Sportart \_\_\_\_\_

*knüpfen, empfehlen, fahren,  
nehmen, treiben, schaden,  
machen, treffen*

**Was passt nicht?**

- 1. wandern – laufen – fliegen – joggen – springen \_\_\_\_\_
- 2. Tennisball – Schläger – T-Shirt – Stiefel \_\_\_\_\_
- 3. Schwimmer – Boot – Schiff – Fähre – U-Boot \_\_\_\_\_
- 4. Laufschuhe – schwitzen – Schläger – laufen \_\_\_\_\_
- 5. Schiedsrichter – Ball – Tor – Volleyball – Punkte \_\_\_\_\_

**Lösen Sie das Rätsel mit Freizeitaktivitäten. Wie heißt das Lösungswort?**



**Was passt zusammen? Verbinden Sie.**

1. ein Museum	a) machen
2. ein Sonnenbad	b) gehen
3. einen Flug	c) nehmen
4. auf Besuch	d) packen
5. den Koffer	e) besichtigen
6. einen Ausflug	f) buchen

1.	2.	3.	4.	5.	6.
----	----	----	----	----	----



**Was passt zusammen? Finden Sie die Adjektive mit ähnlicher Bedeutung.**

1. schnell	a) kostenfrei
2. wunderbar	b) nett
3. günstig	c) preiswert
4. bequem	d) wunderschön
5. kostenlos	e) rasch
6. freundlich	f) komfortabel

<b>1.</b>	<b>2.</b>	<b>3.</b>	<b>4.</b>	<b>5.</b>	<b>6.</b>

**Bilden Sie aus den unterstrichenen Wörtern neue Wörter.**

1. Die Reise nach Köln war hervorragend. Wie waren froh, dass wir dorthin \_\_\_\_\_.
2. \_\_\_\_\_ im Sportgeschäft war sehr groß und die Verkäufer freundlich und hilfsbereit. Sie haben uns viele Sportartikel angeboten.
3. Jeder Sportler muss ständig sehr \_\_\_\_\_ sein, denn die Disziplin spielt bei den Sportlern eine wichtige Rolle.
4. Wie heißt \_\_\_\_\_ in deiner Sprache? Mit diesem Ball kann man gar nicht Tennis spielen.
5. Im Bus sitzen die Reisenden und warten auf die Reiseleiterin.  
Wohin \_\_\_\_\_ du im Sommer? Ans Meer oder in die Berge?
6. Treibst du überhaupt Sport? Nein, leider bin ich nicht \_\_\_\_\_.
7. Herr Empfangschef, wir möchten ein ruhiges Zimmer haben, denn wir möchten unser Urlaub in aller \_\_\_\_\_ genießen.
8. Wie lange trainierst du schon fechten? Seit sechs Jahren und jeden Tag habe ich einen harten \_\_\_\_\_.
9. Wir haben eine Reise ins Ausland geplant, aber dann ist mein Mann krank geworden und \_\_\_\_\_ ist ins Wasser gefallen.
10. Am Meer war es jeden Tag sonnig, aber zu Hause hatten wir keine \_\_\_\_\_, nur den Regen.





## Übersetzungen



### I. Übersetzen Sie!



Domov sem prihajala zelo pozno, ponavadi ob 17 uri. Običajno sem se vozila domov s starim avtom.

Ker sem bila zelo utrujena, sem najprej šla pod tuš. Potem sem v miru pri mizi spila kozarec vina ali brala knjigo. Nato sem otrokom pomagala pri domačih nalogah ali pri učenju. Dvakrat na teden sem se ukvarjala s športom in takrat je moj mož pripravil večerjo. Zvečer smo skupaj sedeli pred televizorjem. Če je bil program dolgočasen, smo raje igrali karte. Čeprav med tednom nisem imela veliko časa za družino, smo včasih le šli v kino ali v gledališče. Pred spanjem sem še otrokom pripovedovala pravljice. Od utrujenosti sem zaspala v nekaj minutah.

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

### II. Übersetzen Sie!



Nekega jutra je Thomas ležal na udobni postelji. Skozi veliko okno je sijalo sonce. Zato se je odločil, da bo s svojim razvajenim mačkom preživel prijeten dan. Z njim je hotel imeti zabaven piknik na prostem. Vendar je moral najprej pripraviti nekaj stvari. Medtem ko je v majhni spalnici živčno iskal pisane kopalke, ga je potrpežljivo opazoval majhen maček. Potem je v svetli kopalnici iskal olje za sončenje, ki ga je našel šele v temni kleti. Šele čez tri ure je v novi kuhinji pripravljaval velike žemljice z zelenjavo in salamo. Čeprav je bil maček zelo lačen, je le mirno opazoval pozabljivega gospodarja. Ko je Thomas končno končal s pripravami, je z mačkom stekel proti izhodu, kjer ju je čakalo veliko presenečenje. Zaradi dolgih priprav ju je na koncu presenetila noč, ki je bila zelo mirna.

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**III. Übersetzen Sie!**

Nekega poletnega dne se je majhen deček dolgočasil doma pred velikim televizorjem. Nenadoma se je odločil, da bo na majhnem dvorišču igral nogomet.

Ker je bil zelo nespreten, je naenkrat premočno udaril trdo žogo, ki je odletela naravnost v čisto okno. Nekaj minut je otrok stal pred razbitim oknom, saj ni vedel, kaj naj stori. S hitrimi koraki je stekel stran, ker je jezni oče pritekel iz velike hiše in ga poskušal ujeti. Žal je bil oče počasnejši od športnega fanta, ki je naenkrat izginil.

Razburjen oče se je vrnil v toplo hišo. Medtem ko je sedel na udobnem stolu v dnevni sobi, je bral zanimiv časopis. Čez dve uri je nervozno pogledal na uro, saj je bilo zunaj zelo temno in se njegov sin še ni vrnil domov.

Končno se je odločil, da bo šel iskat mladoletnega sina. V tistem trenutku je v svetli dnevni sobi slišal čuden hrup. Potem ko je vstopil v sobo, je videl na svetlih tleh razbito okno.

12-letni sin je spet igral nogomet in med igro mu je uspelo razbiti še eno veliko okno.

Vendar se tokrat 40-letni oče ni več razburjal, ampak je veselo objel sina, ki je pred uničeno hišo prestrašeno čakal na kazen.

---

---

---

---

---

---

---

---

**IV. Übersetzen Sie!**

Tako sem živela, preden je moj mož šel v pokoj:

Poleg gospodinjstva sem imela veliko časa za branje, pletenje in za druge zanimive stvari, ki so me zelo veselile. S starim avtom, ki je bil samo moj, sem se počutila svobodno. Z njim sem se lahko hitro peljala do velikega bazena, ki je bil od doma oddaljen 20 km. Lahko pa sem se zapeljala v mesto po nakupih ali k stari prijateljici.

Zdaj se je vse spremenilo. Trenutno imava samo en avto, saj je potrebno varčevati – tako meni moj pameten mož! Ker imava malo denarja, morava varčevati in zato je športen avto ves dan v ozki garaži. Nakupe opravljam zdaj s starim kolesom ali pa peš, kar je včasih zelo naporno, a bolj zdravo. V temni kuhinji mora biti vsak dan pripravljeno okusno kosilo točno ob 13. uri in zato moram včasih kar pohiteti, da nimam težav z možem, ki je zelo točen. Včasih sem imela čas za zanimiv časopis, ki ga zdaj v miru prebere moj zaposleni mož. Medtem ko popoldne popolni možiček zaspí, hitro spečem kolač in pospravim kuhinjo. Kolač, kupljen v pekarni, ne bi bil tako dober kot moj!

Ker mojemu možu, ki je upokojenec, manjka zanimivo delo, si vedno najde kakšno doma. Iz pisanih reklam, ki jih pošiljajo trgovine, izreže ugodne cene in mi jih prilepi na papir, da bi lahko kupovala ceneje in bi s tem kaj privarčevala. Kadar popravlja stvari po stari hiši, mu moram vedno pomagati, saj je tudi v stari službi imel pomočnika.

No ja, tudi upokojenci morajo kaj delati!

---

---

---

---

---

---

---

---

## Lösungen



### Seite 5, Aufgabe 2:

1. Ergebnis; Verfügung 2. klagen, 3. am wenigsten; 4. durchschnittlich; 5. treiben ... Sport; 6. so viel; weniger 7. untersucht; 8. so lange

### Seite 5, Aufgabe 3 (mehrere Lösungen möglich):

a) im Durchschnitt; b) vergleichsweise; c) gleich sein; d) erforschen

### Seite 7, Aufgabe 1:

1. R; 2. F; 3. R; 4. R; 5. R

### Seite 9, Aufgabe 2:

1. F; 2. R; 3. F; 4. F; 5. F; 6. R; 7. F; 8. R; 9. F; 10. F; 11. F

### Seite 11:

1. fechten; 2. tauchen; 3. in die Berge gehen; 4. Schlittschuh laufen; 5. Rad fahren; 6. Ski laufen; 7. reiten; 8. Rollerblades fahren; 9. rudern; 10. tanzen; 11. klettern; 12. Ski fahren; 13. der Weitsprung; 14. Ski springen; 15. Gewicht heben; 16. Tischtennis; 17. wandern; 18. Federball; 19. surfen; 20. Curling

### Seite 12:

1. der Pass; 2. das Pflaster; 3. die Kreditkarte; 4. die Koffer; 5. der Fotoapparat; 6. die Geldtasche/der Geldbeutel; 7. die Medikamente; 8. das Handtuch; 9. das Handy; 10. das Toilettenpapier; 11. die Kamera; 12. die Seife; 13. der CD-Player; 14. die Zahnpasta; 15. die Zahnbürste; 16. die Mütze; 17. der Rucksack; 18. die Sonnenbrille; 19. der Rasierapparat; 20. der Computer/der Laptop; 21. das T-Shirt; 22. die Turnschuhe; 23. die Bücher; 24. der Kamm

### Seite 13 – der Wintersport:

1. bb; 2. i; 3. j; 4. a; 5. g; 6. aa; 7. d; 8. r; 9. s; 10. n; 11. h; 12. t; 13. v; 14. c; 15. f; 16. u; 17. l; 18. k; 19. m; 20. w; 21. p; 22. e; 23. cc; 24. dd; 25. z; 26. b; 27. o

### Seite 14 – der Schwimmsport:

1. f; 2. h; 3. j; 4. o; 5. m; 6. l; 7. n; 8. c; 9. r; 10. d; 11. s; 12. b; 13. u; 14. x; 15. v; 16. k; 17. g; 18. i; 19. w; 20. p; 21. t; 22. a; 23. y; 24. z; 25. e

### Seite 14 – der Kinderspielplatz:

1. e; 2. d; 3. g; 4. j; 5. h; 6. c; 7. b; 8. i; 9. a; 10. f

### Seite 17 – Situation 5:

1. /; 2. 1; 3. 5; 4. 2; 5. 3; 6. /

### Seite 26 - Redewendungen:

1. schwimmen; 2. Schach; 3. Boot; 4. Ball; 5. laufen; 6. das Rennen; 7. segeln; 8. Sport

### Seite 27 – ergänzen Sie:

1. fahren; 2. Mannschaft; 3. Tore; 4. spielen; 5. Hose; 6. gewinnen; 7. das Stadion

### Seite 27 – wie heißen die Sportarten:

1. Fußball; 2. Boxen; 3. Tischtennis; 4. Federball (die Lösung heißt: BLEIB FIT!)

**Seite 28 – 22 Sportarten:**

waagrecht: rudern; laufen; surfen; tauchen; Boxen; wandern; Bowling; schwimmen; Weitsprung

senkrecht: Ringen; Rugby; Rad fahren; Eislauf; tanzen; Judo; Curling; Squash; segeln; klettern; Golf; reiten; turnen

**Seite 28 – ordnen Sie den Nomen die Verben aus dem Kasten zu:**

1. treiben; 2. machen; 3. fahren; 4. nehmen; 5. treffen; 6. knüpfen; 7. schaden; 8. empfehlen

**Seite 28 – was passt nicht:**

1. fliegen; 2. T-Shirt; 3. Schwimmer; 4. Schläger; 5. Tor

**Seite 29 – das Rätsel mit Freizeitaktivitäten:**

1. Golf; 2. rauchen; 3. lesen; 4. schwimmen; 5. faulenzten; 6. schlafen; 7. fotografieren; 8. tanzen (das Lösungswort heißt: Freizeit)

**Seite 29 – was passt zusammen?:**

1. e; 2. c; 3. f; 4. b; 5. d; 6. a

**Seite 30 – Silbenrätsel:**

1. machen; 2. hören; 3. besichtigen; 4. lesen; 5. besuchen; 6. treffen; 7. trainieren

**Seite 30 – was können die Leute in der Freizeit machen und wo?:**

1. fahre; 2. läuft; 3. Skipiste; 4. Fußball; 5. Klettern; 6. Schnee; 7. Fitnessstudio

**Seite 31 – was passt zusammen?:**

1. e; 2. d; 3. c; 4. f; 5. a; 6. b

**Seite 31 – bilden Sie aus den unterstrichenen Wörtern neue Wörter.**

1. reisen; 2. das Angebot; 3. diszipliniert; 4. Tennisball; 5. reist; 6. sportlich; 7. Ruhe; 8. Training; 9. der Plan; 10. Sonne

**Seite 32:**

1. g; 2. f; 3. a; 4. /; 5. b; 6. /; 7. d; 8. c; 9. /; 10. e

**Seite 33. Aufgabe 1:**

Nach Hause bin ich sehr müde gekommen, gewöhnlich um 17 Uhr. Meistens bin ich nach Hause mit dem alten Auto gefahren. Weil ich sehr müde war, bin ich zuerst unter die Dusche gegangen. Dann habe ich in Ruhe am Tisch eine Tasse Wein getrunken oder ein Buch gelesen. Danach habe ich den Kindern bei den Hausaufgaben oder beim Lernen geholfen. Zweimal pro Woche habe ich Sport getrieben und dann hat mein Mann das Abendessen vorbereitet. Am Abend haben wir zusammen vor dem Fernseher gegessen. Wenn das Programm langweilig war, haben wir lieber Karten gespielt. Obwohl ich in der Woche nicht viel Zeit für meine Familie hatte, sind wir manchmal ins Kino oder Theater gegangen. Vor dem Schlaf habe ich den Kindern noch Märchen erzählt. Vor Müdigkeit bin ich in ein paar Minuten eingeschlafen.

**Seite 33, Aufgabe 2:**

Eines Morgens hat Thomas im bequemen Bett gelegen. Durch das große Fenster hat die Sonne geschienen. Deshalb hat er sich entschieden, dass er mit seinem verwöhnten Kater einen angenehmen Tag verbringt. Mit ihm wollte er ein lustiges Picknick im Freien haben. Aber zuerst musste er noch ein paar Sachen vorbereiten. Während er im kleinen Schlafzimmer nervös bunte Badehose gesucht hat, hat ihn geduldig sein kleiner Kater beobachtet. Dann hat er im hellen Badezimmer das Sonnenöl gesucht, das er erst im dunklen Keller gefunden hat. Erst nach drei Stunden hat er in der neuen Küche große Brötchen mit Gemüse und Salami vorbereitet. Obwohl der Kater großen Hunger/Bärenhunger hatte, hat er ruhig seinen vergesslichen Besitzer beobachtet. Als Thomas endlich mit den Vorbereitungen fertig war, ist er mit dem Kater zum Ausgang gelaufen, wo auf sie eine große Überraschung gewartet hat. Wegen der langen Vorbereitungen hat sie am Ende die Nacht überrascht, die sehr ruhig war.

**Seite 34, Aufgabe 3:**

Eines sommerlichen Tages hat sich zu Hause der kleine Junge vor dem großen Fernseher ganz schön gelangweilt. Plötzlich hat er sich entschieden, dass er im kleinen Hof Fußball spielen wird. Weil er sehr ungeschickt war, hat er auf einmal zu stark den Ball geschlagen, der gerade ins saubere Fenster geflogen ist. Ein paar Minuten hat das Kind vor dem kaputten Fenster gestanden, denn er hat nicht gewusst, was er tun soll. Mit schnellen Schritten ist er weg gelaufen, weil der wütende Vater aus dem großen Haus gelaufen ist. Er hat versucht den Sohn zu fangen. Leider war der Vater langsamer als sein sportlicher Junge, der plötzlich verschwunden ist. Der aufgeregte Vater ist ins warme Haus zurück gegangen. Während er auf dem bequemen Stuhl im Wohnzimmer gesessen hat, hat er eine interessante Zeitung gelesen. Nach zwei Stunden hat er nervös auf die Uhr geschaut, denn es war draußen schon sehr spät und sein Sohn ist noch immer nicht nach Hause gekommen. Endlich hat er sich entschieden seinen minderjährigen Sohn zu suchen. In dem Moment hat er in dem hellen Zimmer ein komisches Geräusch gehört. Als er ins Zimmer eingetreten ist, hat er auf dem hellen Boden das kaputte Fenster gesehen. Sein zwölfjähriger Sohn hat schon wieder Fußball gespielt und während des Spiels hat es ihm gelungen noch ein großes Fenster kaputt zu machen. Aber diesmal hat sich der vierzigjährige Vater nicht mehr aufgeregt, aber er hat seinen Sohn froh in den Arm genommen, der voller Angst vor dem kaputten Haus auf die Strafe gewartet hat.

**Seite 34, Aufgabe 4:**

So habe ich gelebt, bevor mein Mann in die Rente gegangen ist. Neben dem Haushalt hatte ich viel Zeit zum Lesen, Stricken und für andere interessante Dinge, die mir Spaß gemacht haben. Mit dem alten Auto, das nur für mich war, habe ich mich frei gefühlt. Mit ihm konnte ich schnell bis zum großen Schwimmbad, das 20 km von zu Hause entfernt war, fahren. Ich konnte auch in die Stadt zum Einkaufen oder zu meiner alten Freundin fahren.

Jetzt hat sich aber alles verändert. Zurzeit haben wir nur einen Wagen, denn man muss sparen – so meint mein kluger Mann! Weil wir wenig Geld haben, müssen wir sparen und deshalb ist das sportliche Auto den ganzen Tag in der engen Garage. Die Einkäufe erledige ich jetzt mit dem alten Fahrrad oder zu Fuß, was manchmal sehr anstrengend ist, aber gesünder. In der dunklen Küche muss jeden Tag genau um 13 Uhr das köstliche Mittagessen vorbereitet sein. Deshalb muss ich mich manchmal beeilen, damit ich keine Schwierigkeiten mit meinem Mann bekomme, der sehr pünktlich ist. Früher hatte ich Zeit für interessante Zeitung, die jetzt in Ruhe mein beschäftigter Mann liest. Während mein perfekter Mann am Nachmittag einschläft, backe ich schnell einen Kuchen und räume die Küche auf. Der gekaufte Kuchen in der Bäckerei wäre nicht so gut wie meiner!

Weil meinem Mann, der in Rente ist, eine interessante Arbeit fehlt, findet er immer was zu Hause. Aus farbigen Werbungen, die von den Geschäften nach Hause geschickt worden sind, schneidet er günstige Preise aus. Danach klebt er sie auf das Papier, damit ich billiger einkaufen könnte. So könnte ich auch was sparen. Wenn er die Sachen im alten Haus repariert, muss ich ihm immer dabei helfen, denn er hatte auch in seinem alten Job immer einen Assistenten.

Na ja, auch die Rentner müssen was tun!

## **MEDPREDMETNO POVEZOVANJE**

Pri obravnavi načrtovanih tematskih sklopov bo prišlo do povezovanja z drugimi tujimi jeziki, kjer bo lahko uporabljeno tudi to učno gradivo. Gradivo je nenazadnje uporabno kot slovar besed, povezanih s prostim časom. Lahko služi tudi kot priročnik, v katerem učenci ali učitelji najdejo zbrane posamezne fraze za različne situacije, ki se pojavljajo v vsakdanjem življenju oziroma v prostem času.

Pri spoznavanju novih slovničnih struktur je pomembno tudi navezovanje na druge tuje jezike ter slovenščino (skladnja, besedotvorje). Ker dijaki pri iskanju informacij pogosto uporabljajo tudi internet, bodo ob tem uporabili znanje, ki ga pridobijo pri pouku informatike.

**VIRI**

[1] Schulz, D<sup>v</sup> in Griesbach, H. (1971). Deutsche Sprachlehre für Ausländer (str. 80). München: Max Hueber Verlag.

[2] Splet<sup>vii</sup> Pridobljeno 10. 10. 2010 iz <http://www.sport.de/cms/index.html>

[3] Splet<sup>vii</sup> Pridobljeno 5. 11. 2010 iz <http://www.europa-erfahren.de/forum/europa,jugend-und-ihre-freizeit-frueher-und-heute,14,74.html>

[4] Splet<sup>vii</sup> Pridobljeno 21. 1. 2011 iz <http://www.stern.de/panorama/freizeit-studie-deutsche-arbeiten-wenig-und-schlafen-kurz-662783.html>

[5] Splet<sup>vii</sup> Pridobljeno 20. 4. 2011 iz [http://www.focus.de/service/statistik/freizeit-und-sport/freizeit-und-sport-die-beliebtesten-sportarten-der-deutschen\\_aid\\_406658.html](http://www.focus.de/service/statistik/freizeit-und-sport/freizeit-und-sport-die-beliebtesten-sportarten-der-deutschen_aid_406658.html)

[6] Vir izrezkov: Microsoft® Office Word 2003, Copyright © Microsoft Corporation